



# Thema

Generaldirektor **Alessandro Colombi** zur Strategie der Corriere-Gruppe

## “QUALITÄT STEHT AN ERSTER STELLE”



Einzig deutschsprachige  
Tessiner Zeitung: Wöchentliche Ausgabe

### REDAKTION

Chefredaktion:  
Marianne Baltisberger (mb)

Rolf Amgarten (ra)  
Martina Kobiela (mk)

### TZ/Magazin

Ute Joest (uj), Leitung  
Bettina Secchi (bs)

Die TZ-Redaktion betreut auch:  
www.ticinoweekend.ch

### Ständige Mitarbeit

Gerhard Lob (gl)  
Sarah Coppola-Weber (Italien)  
Ruedi Weiss (Tiere)

### Agenturen

Dienste: Schweizerische  
Depeschenagentur (keystone-sda)  
Fotoagentur Ti-Press

### Ticino-Agenda

Andrea Segler

### VERLAG

Herausgeber: **Giò Rezzonico**  
Verkaufte Auflage: **6'550**  
(WEMF-beglaubigt, Basis 2016/17)

### KONTAKTE

Verlag und Redaktion  
**Rezzonico Editore SA**  
Via Luini 19, 6601 Locarno  
Tel. 091 756 24 60  
Fax 091 756 24 79  
tz@tessinerzeitung.ch (Redaktion);  
agenda@tessinerzeitung.ch (Magazin)  
info@rezzonico.ch (Verlag)

### Abonnements

Email: aboservice@tessinerzeitung.ch  
Schweiz: 1 Jahr Fr. 149.-  
(inkl. die Zeitschrift TicinoVino Wein Fr. 33.50)

### Administration

Postcheck 65-200-3  
Tel. 091 756 24 00  
Fax 091 756 24 09

### Werbung

Tessiner Zeitung  
Via Luini 19 – 6600 Locarno  
Tel. 091 756 24 12 - Fax 091 756 24 35  
pubtz@rezzonico.ch

### Werbeberater

Maurizio Jolli, Leitung 091 756 24 92  
Für kleine Inserate:  
mediaTI marketing  
Tel. 091 756 24 12  
Fax 091 756 24 35

INSERTIONSPREISE  
www.mediatimarketing.ch

### Druck

Centro Stampa Ticino SA  
6933 Muzzano



von **Marianne Baltisberger**

Transparenz dominiert den neuen Newsroom des “Corriere del Ticino” am Firmensitz in Muzzano. Die verschiedenen Ressorts sind mit Glaswänden voneinander abgetrennt. Seit Dezember vergangenen Jahres arbeiten die Redaktionen von Print und Online im grössten Medienunternehmen des Tessins Seite an Seite. “Wir befinden uns in einer Übergangsphase”, sagt Alessandro Colombi. Als Generaldirektor ist er für die operative und strategische Ausrichtung der einzelnen Produkte der Gruppe und deren Interaktion verantwortlich. Er steht ausserdem der MediaTI Marketing vor, einer ebenfalls zur Corriere-Gruppe gehörenden Cross-Medien-Werbeagentur.

Die seit der Inbetriebnahme des Newsrooms und der Einführung einer Bezahlschranke für bestimmte Inhalte der Online-Ausgabe des “Corriere del Ticino” vielzitierte Strategie *Digital first, smart print* sei nicht als Affront gegenüber den Verantwortlichen der Papier-Zeitung zu verstehen, unterstreicht Colombi. “Das Leseverhalten hat sich verändert. Durch die Erweiterung des digitalen Angebots versuchen wir, ein breiteres Publikum anzusprechen.” Heute genüge ein Blick aufs Smartphone oder Tablet, um sich über das Geschehen in aller Welt zu informieren. “Da wollen wir den Anschluss nicht verpassen.” Die gedruckte Zeitung steht für Nachrichten aus den Regionen, vertiefende Berichte, Kommentare und den öffentlichen Meinungsaustausch, wie beispielsweise die jüngst geführte Diskussion um einen durchgehenden Strand in Lugano vom Kulturzentrum LAC bis zur Mündung des Cassarate zeigt. Ausserdem seien die Journalisten der Papier-Ausgabe auch wichtig bei der Erarbeitung des Online-Angebots. “Sie gehören zu unseren wichtigsten Federn”, meint der Direktor, der auf die ressortübergreifende Zusammenarbeit als einen Schlüssel für den Erfolg des gesamten Unternehmens sieht.

Die grösste Herausforderung seit der Neuerung im Dezember liege darin, einen Ausgleich zwischen Online und Print zu finden. Alessandro Colombi sieht die Umstellung auf kostenpflichtige Inhalte bei der Online-Ausgabe des “Corriere del Ticino” als einen *salto* – einen Sprung –, dessen Folgen erst noch analysiert und die Ergebnisse weiterentwickelt werden müssen. Mit der Paywall bekenne sich der “Corriere del Ticino” zu qualitativ guten Texten. “Qualitätsjournalismus kostet”, fügt er an. Rund 30 Prozent der Beiträge auf [www.cdt.ch](http://www.cdt.ch) unterstehen gegenwärtig der Bezahlschranke. Aktuell würden zwischen 30 und 40 Texte veröffentlicht. Ziel sei es, diese auf 90 bis 100 und in Zukunft auf bis zu 150 Beiträge pro Tag zu erhöhen. “Wir planen, immer mehr Inhalte zu produzieren und damit das digitale Angebot auszubauen.” Dabei seien alle Kräfte gefragt. Der Newsroom gilt als Schnittstelle für den Nachrichtenaustausch. Neben den Journalistinnen und Journalisten werden sich dort künftig auch Webentwickler um den digitalen Auftritt kümmern. Ein gemeinsames Content-Management-System erleichtert die transversale Arbeit bei der Erstellung, Bearbeitung und Organisation journalistischer Inhalte.

Nach Projekten für dieses Jahr befragt, nennt Alessandro Colombi eine Überarbeitung des Nachrichtenportals “Ticinonews”. Dieses gehört



Der heutige *Direttore generale* ist seit 2015 für das Tessiner Medienunternehmen tätig

ebenfalls zur Unternehmensgruppe, die Redaktion ist in den neuen Newsroom in Muzzano integriert. Ticinonews stehe für “schnelle Nachrichten”, präzisiert der Direktor. Im Gegensatz zu [www.cdt.ch](http://www.cdt.ch), das mehr vertiefende Beiträge umfasst. Ebenfalls besprochen wird eine Online-Version des “Extra sette”, des Veranstaltungskalenders, der jeweils freitags der Papier-Zeitung beiliegt.

Er wünsche sich, sagt Colombi abschliessend, dass auch künftige Generationen noch Hintergrundberichte lesen. “Sie sollen sich nicht bloss oberflächlich informieren.” Deshalb lege er grossen Wert auf Qualitätsjournalismus. Als Vater von vier Kindern versuche er, auch den eigenen Nachwuchs zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit den Medien anzuhalten.

## Corriere-Gruppe

### Von der Zeitung über Radio bis Fernsehen

Die Corriere-Gruppe ist die grösste multimediale Verlagsgruppe der italienischen Schweiz. Die Zeitung “Corriere del Ticino” wurde 1891 von Agostino Soldati gegründet. Die Print-Ausgabe ist mittlerweile auch in digitaler Form für Tablet und Smartphone erhältlich. Eine App wurde entwickelt, [www.cdt.ch](http://www.cdt.ch) steht für Nachrichten rund um die Uhr. Neben dem “Corriere del Ticino” umfasst die Gruppe auch den privaten Fernsehsender “TeleTicino”, das private “Radio3i” und das Newsportal “Ticinonews”. Die Corriere-Gruppe ist mit 45 Prozent an Rezzonico Editore in Locarno beteiligt, dem Verlagshaus der “Tessiner Zeitung”, “Tici-

noVino Wein” und “Ticino Top Ten” sowie an der 2R Media, dem Verlag der Sonntagszeitung “il Caffè”. Mit MediaTI Marketing betreibt die Unternehmensgruppe seit 2014 auch eine Cross-Media-Werbeagentur, die erst im Tessin und in der übrigen Schweiz, seit 2017 auch auf dem italienischen Markt tätig ist. Verwaltungsratspräsident der *Società Editrice del Corriere del Ticino SA* ist Fabio Soldati, sein Stellvertreter der Tessiner CVP-Ständerat Filippo Lombardi. Für das operative Geschäft der Unternehmensgruppe zeichnet Alessandro Colombi verantwortlich.